



Auszeichnung für hohe Qualität der medizinischen und therapeutischen Arbeit

MATERNUS-Klinik und Deutsche Angestellten-Krankenkasse vereinbaren intensive Zusammenarbeit

Der Weg für eine intensive Kooperation zwischen der DAK und der MATERNUS-Klinik ist frei. Denn die DAK zeichnet nach einer intensiven Überprüfung der Qualität aller medizinischen und therapeutischen Angebote die MATERNUS-Klinik als „privilegierten Partner der DAK-Gesundheit“ aus für die Bereiche der stationären Rehabilitation und der Nachsorgeleistungen für DAK-Versicherte.

Die Deutsche Angestellten-Krankenkasse in Ostwestfalen-Lippe arbeitet nur mit Kliniken zusammen, die eine solche Prüfung auf `Herz und Nieren` mit einem uneingeschränkt positiven Ergebnis bestehen. Stefan Gieseke, Leiter Regionalzentrum DAK Bielefeld, und Johannes Assfalg, Geschäftsführer der Klinik, vereinbarten bereits im vergangenen Jahr die vertraglichen Regelungen für eine langfristige intensive Kooperation.

Johannes Assfalg erklärte: „Wir haben in den letzten Jahren unsere Klinik grundlegend modernisiert. Die Bereiche Orthopädie, Innere Medizin und Kardiologie und Neurologie wurden alle erheblich weiterentwickelt. Es freut uns sehr, dass die DAK mit dieser intensiven Prüfung und der Auszeichnung uns nun schriftlich bestätigt, dass diese Arbeit von Erfolg gekrönt ist.“

Stefan Gieseke machte bereits anlässlich der Vertragsunterzeichnung die Interessen der DAK deutlich: „Wir wollen und müssen unsere Versicherten optimal versorgen. Deshalb schließen wir nur mit ausgewählten Anbietern Verträge ab. Behandlung und Versorgung ist bei der MATERNUS-Klinik in allen Bereichen so gut, dass ich sehr froh über unsere künftige enge Zusammenarbeit bin.“

Die Vertragsunterzeichnung wurde nun mit der Überreichung einer Urkunde besiegelt: Ulf Bönninghausen und Stefan Gieseke vom Regionalzentrum DAK Bielefeld überreichten dem Geschäftsführer der MATERNUS-Klinik, Johannes Assfalg, die Urkunde mit der Auszeichnung „Privilegierter Partner der DAK Gesundheit“. Assfalg freut sich gemeinsam mit dem Ärztlichen Direktor der MATERNUS-Klinik, Dr. Rüdiger Buschfort, sowie dem Chefarzt der Orthopädie, Omar Zabar, über die Anerkennung durch die DAK; sie ist eine der größten Ersatzkassen in Deutschland.

Die MATERNUS-Klinik beschäftigt mehr als 300 Mitarbeiter und verfügt über 590 Betten. Sie behandelt Patienten in den Bereichen Neurologie, Orthopädie, Innere Medizin und Kardiologie.

Bad Oeynhausen, 19. März 2013

Daten zur MATERNUS-Klinik

Ansprechpartner:

Johannes Assfalg
Geschäftsführer
Am Brinkkamp 16
32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31/85 83 04
E-Mail: johannes.assfalg@maternus.de



Bildunterschrift (v.l.n.r.):

Ulf Bönninghausen, Leiter Versorgungsmanagement DAK Bielefeld
Omar Zabar, Chefarzt der Orthopädie der MATERNUS-Klinik
Stefan Gieseke, Leiter Regionalzentrum DAK Bielefeld
Johannes Assfalg, Geschäftsführer MATERNUS-Klinik
Dr. Rüdiger Buschfort, Ärztlicher Direktor der MATERNUS-Klinik